Antrag Nr. 2512014

CDU-Fraktion & SPD-Fraktion

im Rat der Stadt Jülich

Herrn
Bürgermeister Heinrich Stommel
Stadt Jülich
Große Rurstraße 17
52428 Jülich

EINGEGANGEN
08. SEP. 2014
Erled. .....

Jülich, den27.08.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stommel,

die CDU & SPD Fraktionen beantragen:

Die Bewässerung der städtischen Außensportanlagen wird nicht mehr über Frischwasser, sondern künftig soweit möglich über Wasserentnahmen aus der Rur oder Grundwasser durchgeführt.

Begründung:

Die städtischen Sportplätze werden gegenwärtig mit Leitungswasser bewässert. Hierfür fallen jährlich erhebliche Kosten an, die den städtischen Haushalt belasten.

Andere Kommunen führen die Bewässerung mit Wasserentnahmen aus der Rur oder über Grundwasserentnahmen durch. Die Umstellung der Bewässerung wird zunächst Investitionskosten nach sich ziehen, die sich durch die Einsparungen bei den Ausgaben jedoch kurzfristig wieder amortisieren.

In der Vergangenheit wurden entsprechende Anträge mit der Begründung abgelehnt, das Gesundheitsamt des Kreises genehmige solche Wasserentnahmen nicht wegen angeblicher Legionellengefahr. Unabhängig, davon, daß eine entsprechende Ablehnung dem Rat bis heute nicht in Schriftform vorliegt, spricht die tatsächliche Handhabung der

Wasserentnahme aus Fließwässern oder über Grundwasserbrunnen durch andere Kommunen für die rechtlich unbedenkliche Zulassung solcher Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Capellmann

CDU-Fraktionsvorsitzender

Harald Garding

SPD-Fraktionsvorsitzender